

2. Auflage!

Deutsche Frau und Deutsche Not im Weltkrieg

Zusammengestellt und bearbeitet von
Margareta Schickedanz

Kart. RM 3.40, in Ganzleinen geb. RM 4.80

In schlichten Schilderungen und Erlebnisberichten aus allen Schaffensbereichen der Frau des Weltkrieges kündigt das Buch von ihrem stillen Heldentum, zeigt, wie sie tatkräftig an allen Stellen stand, wo ihre Hilfe nötig war, und ihre ganze Kraft dem Vaterlande widmete. Heute, da die deutsche Frau wieder hinter die kämpfende Front getreten ist, ergreifen die damaligen Opfer und Taten mit besonderer Eindringlichkeit.

So wird das Buch beurteilt:

„... Wir können das Buch in eine Lücke des Frauenschrifttums über den Weltkrieg einreihen, die es zu einem großen Teil zu schließen vermag.“

(Völkischer Beobachter, 3. 12. 1938)

„... Niemand, der einmal dieses Buch las, wird die Eindrücke, die es ihm vermittelte, jemals wieder vergessen können...“

(Anst.-Gruppe, Amt Studentinnen der RSS. Folge 3, 1938/39)

„Eindringlicher als alle dichterischen Veröffentlichungen ist die schlichte Zusammenstellung der Leistungen und Geschehnisse...“ (Deutsche Frauenzeitung, Heft 11, 1939)

Ein Buch für jede deutsche Frau! Ein Buch der Erinnerung für die Frauengeneration des Weltkrieges — für die Jugend ein Buch des Ansporns zu opferfreudigen Taten! Empfehlen Sie es auch den Frauenorganisationen als Stoff zum Erzählen und Vorlesen, Lehrern und Lehrerinnen als ideales Hilfsmittel zur Behandlung des Weltkrieges im Unterricht in Mädchenklassen. (Z)

Leipzig / B. G. Teubner / Berlin



Zum 50. Geburtstag
des Dichters am 8. Juli 1940

Hanns Johst

Von **Walter Horn**

Mit einem Porträt. 30 Seiten

50 Pfennig

Die Schrift läßt uns den Werdegang des Dichters miterleben; sie zeigt, woher Johst die ersten Aufrufe zum dichterischen Schaffen empfängt und wie bei ihm Leben und Dichten miteinander verschmelzen. Horn stellt dann den Einfluß des Weltkrieges auf den Dichter heraus, der zur Zeit des Zusammenbruches zum Seher heranreift, indem er „gegen ein ganzes Heer von intellektuellen Schwarmgeistern der Weltverbrüderung und Massenvergötzung austritt“. Wir verfolgen den Weg des Freiheitskämpfers, der besonders in seinen Dramen dem Gedanken des Führertums Bahn bricht. Jedem, der sich mit dem Werk von Hanns Johst näher beschäftigen will, wird die Schrift gute Dienste leisten.

(Z)

Deutscher Volksverlag GmbH. München